

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler!

Ihr lest und verfasst bestimmt gerne Texte. Deshalb habe ich euch ein Arbeitsheft für das 4. Schuljahr zusammengestellt. In diesem Heft sind viele abwechslungsreiche Übungen, die euch ermuntern, Texte zu schreiben. Die Arbeitsanweisungen geben genau an, wie ihr die einzelnen Aufgaben lösen könnt. Verwendet ein Lineal, wenn ihr etwas unterstreichen sollt.



Trolli – der Spaßmacher – **begleitet euch** durch das Arbeitsheft mit vielen Ratschlägen.

Ab Seite 51 findet ihr Lösungen für viele Aufgaben. Mit ihnen könnt ihr eure Arbeitsergebnisse überprüfen.

Auf Seite 55 beginnt die Wörterliste. Hier könnt ihr nachschlagen, wie die Wörter richtig geschrieben werden.

Was ihr alles beim Schreiben von Texten beachten müsst, steht noch einmal zusammengefasst auf der letzten Seite des Heftes.



Das Symbol für Partnerarbeit weist euch auf die Möglichkeit hin, mit einem Partner zusammenzuarbeiten.



Das Symbol für eine zusätzliche Aufgabe gibt den schneller arbeitenden Schülerinnen und Schülern unter euch den Hinweis für eine zusätzliche Arbeitsmöglichkeit.



Dieses Symbol sagt euch, dass ihr eine Aufgabe im Heft lösen oder am Computer bearbeiten sollt.

Nun viel Spaß und guten Erfolg beim Schreiben

wünscht euch euer Autor

Edmund Wetter

Inhalte

Kompetenzen im Bereich *Texte schreiben*

Vorwort	1	
<hr/>		
Erzählung – Einteilung		
Jörg, der Rennfahrer	4	Aufsatzteile unterscheiden
	5	Wortfelder: schnell, langsam
<hr/>		
Erzählung – Hauptteil		
In Seenot	6	Texte Bildern zuordnen
	7	Texte Bildern zuordnen
In den Bergen	8	Den Höhepunkt einer Erzählung schreiben
	9	Wortfelder: lachen, weinen
<hr/>		
Erzählung – Einleitung		
Eine aufregende Bahnfahrt	10	Eine Einleitung überarbeiten
	11	Wortfelder: gehen, fahren
<hr/>		
Erzählung – Schluss		
Hilfsbereite Nachbarn	12	Einen Schluss schreiben
	13	Wortfelder: leicht, schwer, helfen
<hr/>		
Wörtliche Rede		
Am Telefon	14	Anführungszeichen einsetzen
	15	Wortfeld: sagen
In der Klasse 4a	16	Vorangestellter Begleitsatz
	17	Nachgestellter Begleitsatz
Witze	18	Wörtliche Rede in Texte einfügen
Auf dem Wochenmarkt	19	Text mit wörtlicher Rede umschreiben
<hr/>		
Ausrufe und Fragen		
Die Nachtwanderung	20	Spannung in einer Geschichte erzeugen
Aufregung am See	21	Ausrufe und Fragen in einen Text einsetzen
<hr/>		
Unterschiedliche Satzanfänge		
Verwechslung mit Folgen	22	Satzteile umstellen
	23	Unterschiedliche Satzanfänge verwenden
<hr/>		
Lange Sätze teilen		
Der vorsichtige Träumer	24	Sinneinheiten erkennen
	25	Satzverbindungen mit „und“ vermeiden
Die Apfelräuber	26	Satzverbindungen mit „und“ vermeiden
<hr/>		
Erzählzeit		
Lauras Unfall	27	Gegenwart, 1. Vergangenheit
	28	Gegenwart, 1. Vergangenheit
	29	Text in der Ich-Form schreiben

Inhalte

Kompetenzen im Bereich *Texte schreiben*

Merkmale für eine gute Erzählung

Richtig oder falsch?	30	Richtige Aussagen erkennen
	31	Falsche Aussagen berichtigen

Nacherzählungen schreiben

Der Hase und die Schnecke	32	Textteile in die richtige Reihenfolge bringen
	33	Das Wichtige in einer Geschichte erkennen
Die beiden Ziegen	34	Texte Bildern zuordnen
	35	Nacherzählungen beurteilen und verfassen

Sachtexte über Tiere schreiben

Der Dachs	36	Eine Gedankensammlung (Cluster) für einen Sachtext erstellen
	37	Einen Sachtext gliedern
	38	Einen Sachtext über ein ausgewähltes Tier schreiben

Traumgeschichten schreiben

Träume	39	Überschrift und Schluss erfinden
	40	Traumgeschichten schreiben
	41	Texte in einer Schreibkonferenz überarbeiten

Sagen erzählen

Vineta	42	Stichwörter zu Bildern notieren
	43	Sätze zu Bildern schreiben
	44	Sätze zu Bildern schreiben
	45	Wahres in einer Sage erkennen

Reizwortgeschichten schreiben

Eine Reizwortgeschichte mit 3 Reizwörtern	46	W-Fragen beantworten
--	----	----------------------

Argumente finden und formulieren

Tom wünscht sich ein neues Fahrrad	47	Ein Anliegen beschreiben, Gründe und Gegenstände notieren
---	----	---

Vorgangsbeschreibungen verfassen

Die Fahrradpanne	48	Ordnungsschema nutzen
	49	Bilder ordnen und Arbeitsabläufe beschreiben
	50	Arbeitsabläufe beschreiben

Lösungen	51
-----------------	----

Wörterliste mit Grundwortschatz	55
--	----

Kleine Hilfestellung beim Schreiben von Texten	60
---	----



Träume

1. Lies den Text aufmerksam.
2. Überlege dir eine Überschrift, die den Leser neugierig macht.
3. Schreibe einen passenden Schluss.

Tom und Max klettern in einer Burgruine umher. In dem alten Gemäuer können die Jungen prima Verstecken spielen. „Wie schade, dass wir nicht auf den Burgturm klettern können“, meint Tom. „Leider führt keine Treppe mehr hinauf“, antwortet Max. Heute verspotten sie den Burggeist. Sie rufen und lachen: „Hallo, Burggeist! Wo bist du? Zeig dich doch mal, wenn es dich wirklich gibt!“ Abends sinken beide Jungen ermüdet ins Bett.

Tom fühlt plötzlich, wie etwas Weiches über sein Gesicht streicht. Ein weißes Gewand flattert um eine Gestalt herum. Tom erschrickt. „Du hast mich gerufen“, flüstert eine fremde Stimme.

„Hier bin ich. Ich bin der Burggeist.“ Tom antwortet mutig: „Ich möchte einmal ganz oben auf dem Burgturm stehen!“


„Deinen Wunsch will ich dir erfüllen“, lacht der Burggeist schadenfroh. Er hüllt Tom in sein weites Gewand und schwebt mit ihm durch das Fenster hinaus zur Ruine. Oben auf dem Burgturm stellt er Tom auf die Füße. Im Mondlicht liegt sein Heimatdorf unter ihm im Tal. Die Sterne funkeln. Tom staunt über den weiten, hohen Himmel. Eine Fledermaus flattert dicht an seinem Kopf vorbei. Es wird ihm unheimlich. Er hat Angst. Schließlich fängt er an zu zittern und friert ganz schrecklich. Er möchte wieder in sein warmes Bett zurück. Aber könnt ihr euch seinen Schreck vorstellen, als er merkt, dass der Burggeist verschwunden ist?

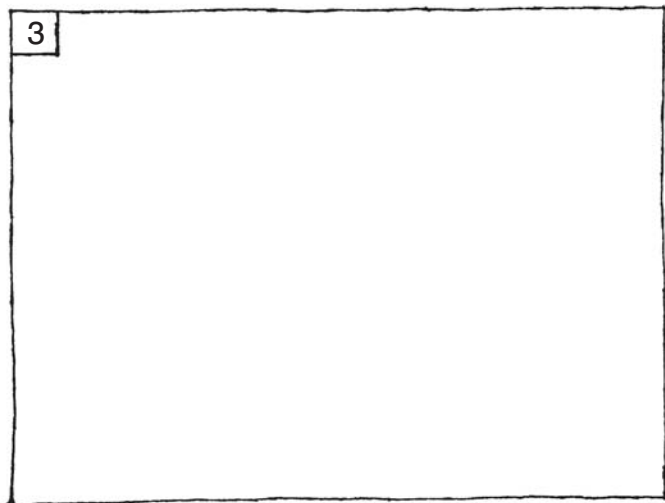
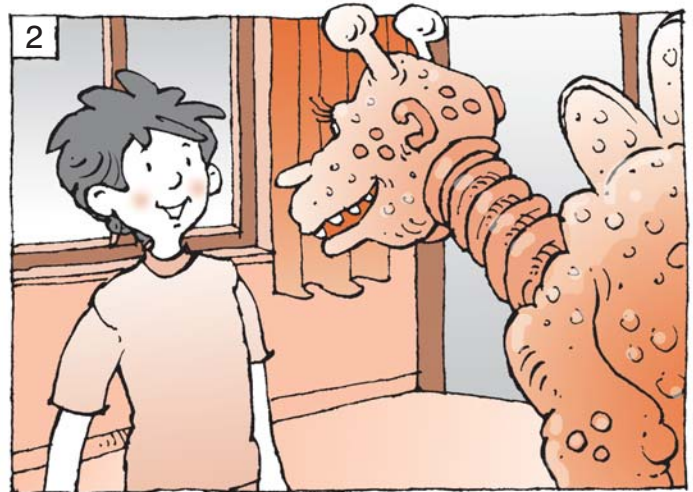
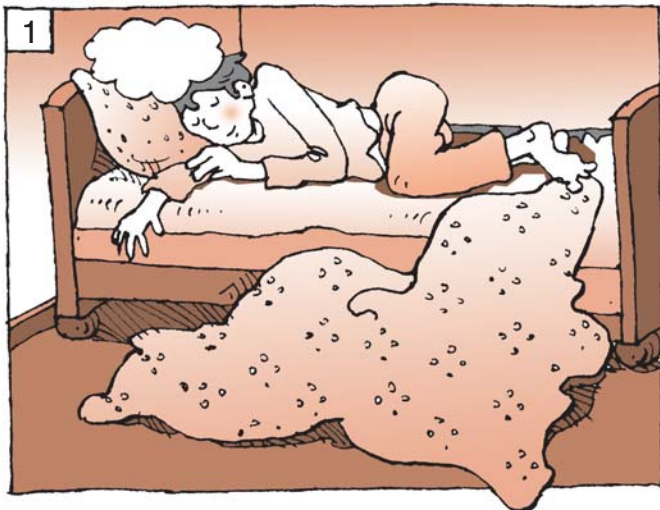
Tom schreit so laut er kann: „Hilfe! Hilfe!“






Den Traum erzählst du im Hauptteil.
Einleitung und Schluss spielen in der
Wirklichkeit.

1.  Schreibe eine Traumgeschichte. Die Bilder helfen dir.
Wie geht der Traum weiter? Male ein passendes Bild dazu.
Überlege dir auch eine Überschrift.



2.  Schreibe eine eigene Traumgeschichte.

Erinnerst du dich
an einen Traum?

Was dachtest du?

Wie fühltest du dich?

Was geschah in
deinem Traum?

Was hast du nach dem
Aufwachen getan?

Traumgeschichten schreiben

Lorenz hat eine Traumgeschichte geschrieben. Er bespricht sie mit anderen Kindern in einer Schreibkonferenz.



Meine Traumgeschichte

Max ging früh ins Bett, weil er vor dem Einschlafen noch lesen will. Z

Dann liest er von Seeräubern, die eine Schatzkiste auf einer einsamen Insel verstecken. Dann fallen Max die Augen zu und er schläft ein. Sa

Max träumte von einer Schatzkiste. Er möchte die Schatzkiste suchen.

Er steigt in ein Boot und segelt aufs Meer hinaus. Dann erblickt er am Horizont eine einsame, kleine Insel. Er steuert auf die Insel zu.

Dann geht er an Land. Mitten auf der Insel steht ein uralter Baum.

Max durchsucht die Baumhöhlen. Dann findet er die Schatzkiste.

Als er den Deckel hebt, glitzert ihm goldener Schmuck entgegen.

Er schreit laut auf vor Freude, denn nun ist er reich.

Von dem Schrei erwachte er. Vater kommt an sein Bett und fragt,

warum er geschrien hat. Max erzählt seinen Traum.

1. Was soll Lorenz in seiner Geschichte verbessern? Sprecht darüber.

2. Damit sich Lorenz die Verbesserungsvorschläge merken kann, haben sich die Kinder Korrekturzeichen ausgedacht. Markiere am Rand der Geschichte die Textstellen mit dem passenden Korrekturzeichen.

Sa: Satzanfang verändern
Z: Zeitform verbessern
WR: Wörtliche Rede ergänzen

3. Überarbeite Lorenz' Traumgeschichte.

4. Besprecht eure Traumgeschichten in einer Schreibkonferenz und überarbeitet sie dann. Verwendet Korrekturzeichen.

5. Schreibe deine korrigierte Traumgeschichte in Schönschrift auf oder gestalte sie mit dem Computer.